

Antrag des OB Heideiland

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	26.04.2018	
Ausschuss für Stadtentwicklung	22.05.2018	
Stadtverordnetenversammlung	07.06.2018	

Beratungsgegenstand

Antrag des OB Heideiland - Versetzen des Ortseingangsschildes der Stadt Fürstenwalde/Spree vor Zufahrt Friesenstadion

Sachverhalt:

Die Anwohner des Ortsteils Heideiland erreichen die Innenstadt Fürstenwaldes zu Fuß als auch mit dem Fahrrad hauptsächlich vom Ampferweg aus, die L38 querend, und dann am Stadion entlang. Seit Oktober 2017 ist der Weg am Friesenstadion beleuchtet.

Im Dezember 2017 wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Planung und den Bau einer Querungshilfe auf der L38 sowie den Ausbau des Geh- und Radweges von der Zufahrt des Stadions bis zum Kreisel vorzunehmen. Um diese Vorhaben realisieren zu können, sollte die Querungshilfe innerorts angeordnet werden. Hierzu ist es notwendig, das Ortseingangsschild so zu versetzen, dass das Schild in Richtung Fürstenwalde schauend, vor der Zufahrt am Stadion angeordnet wird.

Weiterhin hat dies gleichzeitig eine wichtige verkehrsberuhigende Wirkung aufgrund der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h. Dies ist besonders entlang des Stadions wichtig, da der Weg dorthin für Trainings- und Wettkampfwerte von über 200 Kindern genutzt wird, und somit kann die Gefahr eines Unfalls reduziert werden.

Die Dringlichkeit der Ausführung der bereits beschlossenen Maßnahme und der Umsetzung des Ortseingangsschildes zeigt gerade das derzeitige Unfallgeschehen auf der Hangelsberger Chaussee.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree beschließt die Umsetzung des Ortseingangsschildes Fürstenwalde auf der L38 (Hangelsberger Chaussee) in Richtung Fürstenwalde schauend vor die Zufahrt vom Friesenstadion.

Gez. Karl Heinz Wittig

Vorsitzender des Ortsbeirates